



Wir handeln – Gute Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Umweltschutz ohne Grenzen

Studiosus führt Hotelökologie-Seminare im Ausland durch

Das war der Anlass:

Der Reiseveranstalter Studiosus fördert seit Anfang der neunziger Jahre soziale und umweltorientierte Projekte in ausgewählten Reisegebieten. Seit 1998 ist Umweltmanagement nach EMAS und ISO 14001 selbstverständlich geworden und der Veranstalter wurde zum Vorreiter der Reisebranche. Neben der Verbesserung der eigenen Umweltleistung ist es Studiosus ein besonderes Anliegen, auf ein umweltfreundliches Wirtschaften der Vertragspartner vor Ort hinzuwirken. Denn die wesentlichen Folgen für die Umwelt durch das Reisen entstehen nicht durch die Vorgänge am Standort des Veranstalters, sondern am Reiseort.



Frau Dagmar Diwok, Fachfrau für Hotelökologie, bei einem Seminar in Athen

Das hat Studiosus gemacht:

- Durchführung von Hotelökologie-Seminaren seit 1997 in ausgewählten Ländern und Regionen, um einheimischen Partner-Hotels Handlungsmöglichkeiten im Umweltschutz aufzuzeigen

Studiosus

- Versand von Eco-Letters mit Tipps zur umweltbewussten Bewirtschaftung von Hotels an Betriebe, die nicht persönlich an den Seminaren teilnehmen können
- Feststellung der Umweltaktivitäten und -standards von Hotels und Benchmarkvergleich
- Aus- und Weiterbildung von Reiseleitern, um ihnen fundierte Kenntnisse im Bereich des umweltschonenden Reisens zu vermitteln
- Kontrolle der Umweltmaßnahmen durch regelmäßige Befragungen der Gäste, der Reiseleiter und der Hoteliers
- Selbstverpflichtung im Unternehmensleitbild, auf umwelt- und sozialverträgliche Wirtschaftsweisen der Vertragspartner zu achten
- Wiederholte Zertifizierung des Studiosus Umweltmanagement-Systems nach DIN EN ISO 14001 und EMAS II

Das hat es gebracht:

Investition:

Seminar-/Schulungskosten in Höhe von ca. 10.000 € für die Durchführung eines Hotelökologie-Seminars

Ergebnis:

- Die positiven Ergebnisse zeigen sich vor allem durch Kundenrückmeldungen (Fragebögen nach Reise) und in der nachhaltigen Zusammenarbeit mit den Hotels

- Die Partner vor Ort sind durch die Schulungen sehr motiviert und dadurch langfristig sensibilisiert für Umweltthemen.
- Die ausgebildeten Reiseleiter tragen zum sozial verantwortungsbewussten Verhalten der Touristen gegenüber ihren Gastgebern bei.

„Die Bedingungen in unseren Reise­ländern sind sehr unterschiedlich – was in einem Land Stand der Technik z. B. in der Abfallentsorgung ist, muss in einem anderen noch lange nicht funktionieren. Oftmals sind kreative Lösungen gefragt, die wir z. T mit den Hotels vor Ort diskutieren und entwickeln. Und das lohnt sich auch für uns, denn die Studiosus-Kunden honorieren unser Engagement vor Ort – und sind zufrieden!“
Frau Hopfer-Kubsch,
Umweltreferentin bei Studiosus

Das empfiehlt Studiosus anderen, die Gleiches machen wollen:

- Praktischen Handlungsrahmen in einem 10-Punkte-Plan zu den relevanten Themen wie Abfallorganisation, Energienutzung, Gastronomie aufzeigen
- Handlungsmöglichkeiten durch Best-Practice-Beispiele verdeutlichen
- Adressen und Kontakte für Umweltfragen im jeweiligen Land nennen

- Faire und offene Beziehung mit den Geschäftspartnern im Ausland pflegen.
- Sensibilisierung der Reisenden und Gäste durch die Reiseleiter und durch schriftliche Informationen über ihre Verantwortung gegenüber den Gastländern (z. B. durch Ausgabe eines Folders „Willkommen in der Welt“)

Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen:

Ruth Hopfer-Kubsch
Umweltreferentin
Tel. (089) 500 60 - 602
umweltmanagement@studiosus.com

Norbert Schüle
Umweltmanagementbeauftragter
Tel. (089) 500 60 - 680
umweltmanagement@studiosus.com

Barbara Thome
Bayerisches Landesamt für Umwelt,
Infozentrum UmweltWirtschaft
Tel. (08 21) 90 71 - 50 07
izu@lfu.bayern.de

Hier finden Sie weitere Informationen:

- Internet-Seite von Studiosus www.studiosus.com/unternehmen/

- Umwelterklärung von Studiosus
- Studiosus Foundation www.studiosus-foundation.org
- Nachhaltiger Tourismus – Beitrag der Tourismusanbieter (Umweltbundesamt) www.uba.de/ius/nachhaltiger-tourismus/definition.htm
- Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten www.european-charter.org
- E-KUH (EDV-Tool zur kostengünstigen und umweltfreundlichen Betriebsführung in Hotels und Gaststätten)
- Bayerisches Umweltsiegel des Gastgewerbes
- Europäisches Umweltzeichen für Beherbergungsbetriebe

Alle Adressen und Angaben finden Sie zudem im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Informationsstelle für betriebliche Umweltfragen am Bayerischen Landesamt für Umwelt unter www.izu.bayern.de.

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie auch im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Anlaufstelle für betrieblichen Umweltschutz des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (www.izu.bayern.de).

Redaktion:
Barbara Thome, LfU, Ref. 15

E-Mail:
izu@lfu.bayern.de

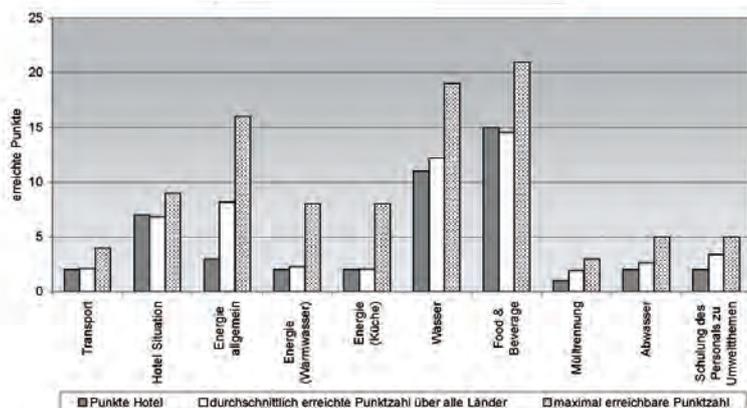
Telefon:
(0821)9071 - 5007 oder - 5544

Impressum

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Telefon: (0821)9071 - 0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bildrechte:
Studiosus, September 2007

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.



Ergebnisse der Hotelbefragung von Studiosus

* Die unterstrichenen Angaben sind in der pdf-Version mit Internet-Links hinterlegt. Diese finden Sie unter www.izu.bayern.de über die Suchfunktion oder unter Praxisbeispiele.